

Deckblatt

**VBG-Ergänzung
Gefährdung durch Coronavirus SARS-CoV-2**

Unterstützt die Gefährdungsbeurteilung im Unternehmen

Stand 26.01.2021

Inhalt

1. **Vorwort**
2. **Dokumentation:**
Bereich – Verantwortliche – Beteiligte – mitgeltende Unterlagen
3. **Ergänzende Gefährdungen durch Coronavirus SARS-CoV-2**
 - 3.1 **Organisatorische Maßnahmen**
 - Arbeitszeit und Pausengestaltung
 - Zutritt Betriebsfremder
 - Umgang mit Verdachtsfällen
 - 3.2 **Kontakte zu anderen Personen**
 - Verkehrsweg von Zuhause zum Arbeitsplatz
 - Am Arbeitsplatz
 - Sanitärräume
 - Kantinen, Teeküchen, Pausenräume
 - Lüftung
 - Transporte und Fahrten
 - Nutzung von Arbeitsmitteln
 - 3.3 **Psychische Belastungen durch Corona-Epidemie**

Vorwort

Die grundlegenden gesetzlichen Anforderungen zur Arbeitsschutzorganisation und zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung sind in der Schrift „Gefährdungsbeurteilung – So geht’s“ der VBG beschrieben. Sie unterstützt bei Planung, Durchführung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung.

Diese Ergänzung mit beispielhaften Gefährdungen und Belastungen sowie Schutzmaßnahmen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können im einzelnen Unternehmen Gefährdungen und Belastungen auftreten, die hier nicht enthalten aber für das Unternehmen bedeutend sind.

Deshalb muss jeweils vor Ort geprüft werden, ob alle tatsächlich auftretenden Gefährdungen und Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung des Unternehmens erfasst und geeignete Schutzmaßnahmen zur Minimierung des Risikos getroffen sind.

Bei den vorgeschlagenen Maßnahmen ist im Einzelfall zu prüfen, ob die Maßnahmen für das Unternehmen überhaupt ausreichend oder sinnvoll und notwendig sind.

Dokumentation:

Bereich – Verantwortliche – Beteiligte – Mitgeltende Unterlagen

Unternehmen

Unternehmensbereich Stand

Für die Gefährdungsbeurteilung ist verantwortlich

An der Gefährdungsbeurteilung waren beteiligt

Unternehmensleitung/Führungskraft

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Sicherheitsbeauftragte

Betriebsrat

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Betriebsärztin/Betriebsarzt

Weitere Personen

Mitgeltende Unterlagen

Gefährdungen durch Coronavirus SARS-CoV-2

Dieser Tabelleninhalt muss an die betrieblichen Gegebenheiten angepasst werden. Dazu können alle aus Word bekannten Bearbeitungen und Formatierungen angewendet werden, zum Beispiel Texte und Abbildungen hinzufügen oder nicht benötigte Texte löschen. In der Spalte „Risikobewertung“ sind die nicht zutreffenden Symbole zu entfernen.

Unternehmen _____

Arbeitsbereich _____ Tätigkeit _____ Datum _____

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Organisatorische Maßnahmen					
Arbeitszeit und Pausengestaltung	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> • Versetzte Arbeits-, -Pausen-, Essenszeiten um die Ansammlung von Personen zu begrenzen und die Einhaltung des Mindestabstandes (1,5 m) zu gewährleisten • Schichtbetrieb organisieren, dabei möglichst immer die gleichen Personen zu Schichten zusammenstellen. • Bei Arbeitsbeginn und -ende Stauungen vermeiden, durch Markierung am Boden für Mindestabstand sorgen • Duschen, Waschen, Umkleiden so entzerren, dass möglichst wenige Personen auf einander treffen 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Homeoffice	Fehlbeanspruchung durch Arbeiten in häuslicher Umgebung	  	<ul style="list-style-type: none"> • korrekte Bildschirmposition, möglichst separate Tastatur und Maus • richtige und wechselnde Sitzhaltung • Bewegungspausen • Beschäftigte sind im Hinblick auf einzuhaltende Arbeitszeiten, Arbeitspausen, darüber notwendige Dokumentation, die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung und die Nutzung der Arbeitsmittel zu unterweisen 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein

 Das Risiko ist gering → keine Maßnahmen erforderlich, prüfen, ob Verbesserung möglich ist

 Das Risiko ist vorhanden → Maßnahmen zur Minderung des Risikos sind erforderlich

 Das Risiko ist hoch → Maßnahmen zur Minderung des Risikos sind unverzüglich durchzuführen

Nicht zutreffende Risikobewertung bitte jeweils löschen.

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Zutritt Betriebsfremder	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl nach Möglichkeit auf ein Minimum begrenzen Mindestabstand einhalten oder transparente mechanische Barrieren verwenden Verwendung von FFP2-Maske oder medizinischen Mund-Nase-Schutz (MNS), falls Mindestabstand oder Barrieren nicht möglich sind Kontaktdaten sowie Zeiten des Betretens und Verlassens zur Nachverfolgung von Kontaktketten dokumentieren Einweisung Betriebsfremder in die aktuellen, betriebsspezifisch getroffenen Maßnahmen 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Umgang mit Verdachtsfällen	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> Beschäftigte mit Symptomen (Fieber, Husten und Atemnot) sollen das Betriebsgelände umgehend verlassen bzw. zu Hause bleiben Bis zur ärztlichen Abklärung keine Aufnahme der Tätigkeit Bei bestätigter Infektion Kontaktpersonen (auch Kunden) ermitteln und informieren, dass ein Infektionsrisiko besteht 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Rückkehr zur Arbeit nach einer SARS-CoV-2-Infektion oder COVID-19-Erkrankung	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> Angebot einer arbeitsmedizinischen Vorsorge Beschäftigte bei der Bewältigung von arbeitsbedingten physischen und psychischen Belastungen unterstützen Informieren über im Betrieb getroffenen Schutzmaßnahmen aufgrund der SARS-CoV-2-Epidemie Bei mehr als 6 Wochen Arbeitsunfähigkeit innerhalb der letzten 12 Monate ein Betriebliches Eingliederungsmanagement gemäß § 167 Absatz 2 SGB IX anbieten Nach COVID-19-Erkrankung Angebot einer arbeitsmedizinischen Vorsorge zur Klärung vorhandener Einschränkungen und des positiven Leistungsbildes 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Arbeitsmedizinische Vorsorge	Fehlende oder mangelhafte Information zu individuellen Infektionsgefahren oder zur Einordnung in eine Risikogruppe oder zum Umgang mit einer Risikogruppe im eigenen Haushalt	  	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmedizinische Vorsorge zur individuellen Beratung anbieten 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Kontakte zu anderen Personen					
Verkehrsweg von zu Hause zum Arbeitsplatz	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto zurücklegen • ÖPNV möglichst vermeiden • Falls ÖPNV genutzt wird, Stoßzeiten meiden, FFP2-Maske oder medizinischen Mund-Nase-Schutz tragen • Gleitzeit/Mobilzeit einrichten, um Zeiten mit größeren Personenansammlungen zu vermeiden. • Mobiles Arbeiten und Telearbeit anbieten wo es machbar und sinnvoll ist, um Verkehrswege zur Arbeit zu reduzieren 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Am Arbeitsplatz	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> • Stets ausreichend Abstand (1,5 m) zu Personen halten • Im Raum je Person mind. 10 m² Fläche • Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen) zwingend vermeiden • In die Armbeuge oder in ein Taschentuch niesen oder husten und das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel entsorgen • Die Hände vom Gesicht fernhalten – vermeiden mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren. • Regelmäßig Hände mit Wasser und Seife ausreichend lange waschen (mindestens 30 Sekunden), insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten. • Arbeitsplätze so nutzen, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Können Mindestabstände aus zwingenden Gründen nicht eingehalten werden, mechanische Barrieren (Acrylglas) installieren und falls dies nicht möglich ist, FFP2-Maske oder medizinischen Mund-Nase-Schutz (MNS) tragen • Verkehrswege so organisieren, dass Mindestabstände eingehalten werden können • Einbahnverkehr oder zusätzliche Verkehrswege einrichten • Für ausreichende Lüftung sorgen • In Aufzügen Mindestabstand gewährleisten, wo dies nicht möglich ist FFP2-Maske oder medizinischen Mund-Nase-Schutz (MNS) tragen 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Besprechungen	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Besprechungen minimieren oder Alternativen zur Präsenz wählen Je Teilnehmer mindestens 10m² Fläche Bei unvermeidlichen Präsenzveranstaltungen Mindestabstand einhalten Vor Beginn der Besprechung lüften Während der Besprechung alle 20 Minuten für 3-10 Minuten lüften (Stoßlüftung) Notwendige Besprechungen über Video-/ Telefonkonferenzen durchführen 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Sanitärräume	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> Hautschonende Flüssigseifen und Handtuchspender zur Verfügung stellen Reinigungsintervalle verkürzen bzw. intensivieren, mindestens täglich einmal reinigen, mindestens tägliche Reinigung Händewaschregeln aushängen Richtiges Händewaschen in die Unterweisung aufnehmen Abstandsregel durch Markierungen auf dem Fußboden sicherstellen Verwendung von Warmlufttrocknern vermeiden Begrenzung der Nutzerzahl Zeitlich versetzte Nutzung 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein
Lüftung	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Stoßlüftung alle 30 Minuten je nach Fenstergröße häufiger Raumlufttechnische Anlagen weiter betreiben, da hier das Übertragungsrisiko als gering eingestuft wird Umluftbetrieb zwingend vermeiden Kann Umluftbetrieb nicht vermieden werden Anlagen mit HEPA-Filter nachrüsten Vorgeschriebene Wartungszyklen für die Anlagen sicherstellen Ventilatoren (zum Beispiel Standventilatoren), Anlagen zur persönlichen Kühlung (beispielsweise mobile Klimaanlage und Split-Klimaanlagen) oder Geräte zur Erwärmung (zum Beispiel Heizlüfter) nur in Räumen mit Einzelbelegung verwenden 	Verantwortliche/r <hr/> Bis: <hr/> Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r <hr/> Am: <hr/> Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Transporte und Fahrten	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Kundenkontakten Mindestabstand (1,5 m) einhalten (z.B. vereinzelt arbeiten ermöglichen. Ist dies nicht möglich FFP2 Masken oder medizinischen Mund-Nase-Schutz (MNS) tragen. • Möglichst einzeln arbeiten. Falls das nicht möglich ist feste Teams bilden mit möglichst kleiner Zahl von Beschäftigten • Fahrzeuge möglichst einzeln oder in festen Teams nutzen • Die jeweiligen Fahrzeuge immer den gleichen Personen/Teams zuordnen • Fahrten auf ein notwendiges Minimum begrenzen • Handhygiene auch beim Kunden sicherstellen, ggf. Desinfektionsmittel, Papiertücher und Müllbeutel im Fahrzeug zur Verfügung stellen • Innenräume der Fahrzeuge vor und nach Nutzung hygienisch reinigen • Den Beschäftigten Möglichkeiten zur Nutzung sanitärer Einrichtungen gewähren • Bei mobilen anschlussfreien Toiletten soll eine Handwaschgelegenheit in der Toilettenkabine integriert sein • Dienstreisen auf ein absolutes Minimum reduzieren, vermehrt Video- und Telefonkonferenzen nutzen 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Nutzung von Arbeitsmitteln	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge und Arbeitsmittel personenbezogen verwenden • Regelmäßige Reinigung bei wechselnder Nutzung (PC, Drucker, Handwerkzeuge, Kaffeemaschinen, usw.) mit Haushaltsreinigern (Flächendesinfektion ist nicht erforderlich) 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Arbeitskleidung, Benutzung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)	Durch Kontakt zu anderen Personen Tröpfchen-, Schmier-, Kontaktinfektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2	  	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitskleidung und PSA personenbezogen nutzen FFP2-Masken, medizinischen Mund-Nase-Schutz (MNS) oder filternde Halbmasken nur verwenden, wenn technische oder organisatorische Maßnahmen nicht möglich sind Anhaltswerte für Tragezeitbegrenzungen FFP2 Masken oder filternde Halbmasken berücksichtigen (DGUV R 112-190) Die jeweiligen produktbezogenen Anweisungen zum Anlegen, Ablegen sowie zur Reinigung anwenden Zum Anlegen, Ablegen, Reinigen unterweisen Ist bei der Benutzung der PSA kein erhöhtes Infektionsrisiko zu erwarten kann diese auch von mehreren Personen genutzt werden (z.B: PSA gegen Absturz) Tragezeiten durch andere Tätigkeiten oder regelmäßige Pausen reduzieren Masken spätestens wechseln, wenn sie durchfeuchtet sind 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein

Psychische Belastung durch veränderte Arbeitsorte und -zeiten (z.B. Homeoffice)

Unterstützung/ Kommunikation	Fehlende oder mangelhafte Kommunikationsmöglichkeiten; fehlende oder unpassende Informationsgestaltung zur aktuellen Situation und den daraus folgenden betrieblichen Konsequenzen.	  	<ul style="list-style-type: none"> Klare Informationsprozesse schaffen: kontinuierliche und gezielte Information über aktuelle Situation und Maßnahmen sowie den Perspektiven des Betriebes; Informationen zu betrieblichen Perspektiven, Arbeitsplatzsicherheit und ggf. Kurzarbeitsregelungen kontinuierlich und transparent Regelkommunikation zwischen Führungskräften und Beschäftigten sicherstellen 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
	Geringere oder fehlende Unterstützung durch Kollegen oder Vorgesetzte (soz. Beziehungen)	  	<ul style="list-style-type: none"> Schwierigkeiten bei Beschäftigten erfragen, Unterstützungsmöglichkeiten prüfen Vereinbaren, wie Fragen kommuniziert werden sollen (z.B. Bündelung von Klärungsbedarf und Unterstützungswünschen, Vermeidung von zu vielen Detailanfragen an Vorgesetzte) Wertschätzenden, vertrauensvollen Führungsstil etablieren Kollegialen Austausch ermöglichen (telefonieren, virtuelle Teammeetings, Regelkommunikation zu festgelegten Zeitfenstern) 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein

Arbeitsbedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel	Gefährdung/Belastung	Risikobewertung	Schutzmaßnahme	Durchführung der Maßnahme	Wirksamkeitskontrolle
Aufgabenverteilung Handlungsspielraum	Unklarheit über Handlungsaufträge, Vorgaben, Zielsetzungen	  	<ul style="list-style-type: none"> Einflussmöglichkeiten und Handlungsspielräume bei der Bearbeitung von Aufgaben (Pensum, Reihenfolge) gewähren Ergebnisorientierte Arbeitsansätze fördern Klar kommunizierte Aufgabenstellung Abgegrenzte Verantwortungsbereiche, klare Regelung der Zuständigkeiten treffen Priorisierung von Aufgaben klären 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Arbeitsmittel	Fehlende oder ungeeignete Arbeitsmittel	  	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung passender Arbeitsmittel (Laptop, ggf. externer Monitor, Maus, Tastatur, Telekommunikationsmittel). Abfrage der Mitarbeiter welche Hilfs- und Arbeitsmittel erforderlich sind um störungsfrei und effektiv zu arbeiten. (Headset etc.) Bereitstellung passender Ressourcen (Online-Zugänge zum Firmennetzwerk, Videokonferenzmöglichkeiten etc.) Erlaubnis zur Nutzung geeigneter Freeware sowie die Nutzung privater Endgeräte zulassen (so sie vitale Sicherheitsinteressen nicht gefährden) und kommunizieren 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
Arbeitsorganisation, insbesondere Arbeitszeitgestaltung	Spezifische Schwierigkeiten, z.B. erweiterte Erreichbarkeit, hoher Zeitdruck, mangelnde Pausenzeiten	  	<ul style="list-style-type: none"> Flexible Arbeitszeitregelungen nutzen, ausreichende Ruhe- und Erholungszeiten sicherstellen Flexibilität bei der Erfüllung von Arbeitsaufträgen gewähren; keine zu strikten Zeitregelungen auferlegen Feste Kommunikationszeiten und Teammeetings mit Unternehmen etablieren Festlegung und Kommunikation klarer Erreichbarkeitszeiten 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein
	Störungen und Unterbrechungen im häuslichen Umfeld u.a. durch Kinderbetreuungspflichten und fehlende abgegrenzte Arbeitsbereiche und fehlende Rückzugsmöglichkeiten		<ul style="list-style-type: none"> Einrichtung einer Büro-Ecke oder eines Bürozimmers Ruhearbeitszeiten mit Familienmitgliedern festlegen Klare Tagesstruktur etablieren 	Verantwortliche/r _____ Bis: _____ Maßnahme durchgeführt? Ja Nein	Beurteilende/r _____ Am: _____ Maßnahme wirksam? Ja Nein